

Gov-Digital-Check: Digitale Maturität und digitale Transformation

Gemeinde: Oberbipp
Mitarbeitende: 6 (Gemeindeverwaltung)
Kanton: Bern
Einwohnerzahl: 1869 (Dezember 2023)
Website: www.oberbipp.ch



Welche Erkenntnisse wurden aus dem Gov-Digital-Check gewonnen?

Wir sehen, dass wir überall Potenziale haben. Gleichzeitig haben wir uns überlegt, ob wir denn überhaupt all diese Themen angehen können. Wir haben in unserer eher kleineren Gemeinde limitierte Ressourcen. Auch gibt es viel, das nicht dokumentiert ist – in unseren Köpfen ist – und «einfach funktioniert».

Allenfalls sind einige Themen eher auf grössere Gemeinden ausgelegt. Zudem waren auch nicht allen Mitarbeitenden sämtliche Themen und Konzepte der digitalen Transformation bekannt. Wir glauben: Nicht für jedes Thema braucht es ein Konzept, wenn es im Tagesgeschäft funktioniert.



«Die grosse Frage ist, wo wir die Ressourcen für die Digitalisierung finden.»

Adrian Obi, Gemeindeschreiber

Wir haben keine eigene IT und arbeiten mit einem langjährigen Partner zusammen. Seit Frühling 2024 haben wir eine neue Website. Aktuell arbeiten wir an der Digitalisierung einiger Prozesse. Eine Digitalisierungsstrategie ist ebenfalls in Erarbeitung.

Wie kann die Gemeinde die Resultate des Gov-Digital-Check nutzen?

Es war spannend, zu sehen, wo wir stehen und wie wir eingeschätzt werden. Die Auswertung ist ein Ansporn, die

Themenfelder einmal etwas genauer anzuschauen. Die Auswertung hat uns auch die blinden Flecken zu Themen und Möglichkeiten gezeigt.

Die Mitarbeitenden haben uns gesagt, dass wir nur geringe Ressourcen haben, der Bedarf nach mehr Digitalisierung (Reduktion des Papierverbrauchs, das Archiv digitalisieren sowie schlanke und einheitliche Prozesse implementieren) jedoch da ist.

Der Gov-Digital-Check zeigt uns auch, dass wir über einige Themen mehr kommunizieren sollten, weil wir doch einiges machen.

Welches sind die nächsten geplanten Schritte für die digitale Transformation der Gemeinde?

Der nächste Schritt ist die Erarbeitung einer Digitalstrategie, welche die digitalen Projekte beschreibt. Letztes Jahr haben wir zusammen mit dem Gemeinderat eine Auslegungsvorgabe vorgenommen, wo diverse digitale Potenziale identifiziert wurden. So sind für nächstes Jahr bereits mehrere Projekte geplant. Wir möchten lieber nicht zu viel Paper «produzieren», sondern auf 3 bis 5 Seiten die wichtigsten Projekte zusammenfassen und aufeinander abstimmen.

Die grosse Frage ist, wo wir die Ressourcen für die Digitalisierung finden. Uns ist klar, dass wir eine Technologieplattform benötigen und digital mehr ausprobieren bzw. machen können. Zusammen mit den Resultaten aus dem Gov-Digital-Check können wir die Themen in den nächsten Monaten konkret besprechen. Wichtig ist uns auch, dass der Gemeinderat in den Prozess eingebunden wird. Wir haben sehr gute Voraussetzungen mit unserem aktuellen Team, um digitale Potenziale zu realisieren.

Gespräch mit Adrian Obi (Gemeindeschreiber), Angela Rolli (Finanzverwalterin), Daniel Hungerbühler (Gemeinderat), Alexander Sollberger (MyNi Gemeind) & Marc K. Peter (FHNW) vom 10. September 2024.

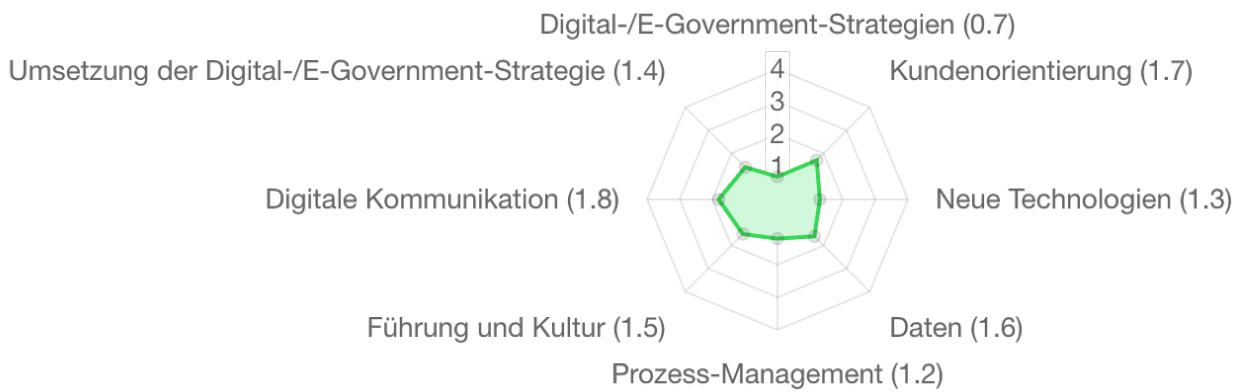
Workshop-Canvas Digitale Transformation

Der Workshop-Canvas unterstützt die öffentliche Verwaltung in der Identifikation von strategischen Projekten für die digitale Transformation.

Gov-Digital-Check

Kostenlose digitale Maturitätsanalyse für die öffentliche Verwaltung in Zusammenarbeit mit Myni Gmeind (für Ihre Gemeinde/Stadt oder kantonale Verwaltung/Bundesverwaltung).

Weitere Informationen: www.gov-digital-check.ch



Gov-Digital-Check.ch: Umfrageresultate der Gemeinde Oberbipp vom August 2024 (n = 5)

